

Motion über einen Planungsbericht zur Halbierung der bürokratischen Belastung bei KMU (inkl. Landwirtschaftsbetriebe)

eröffnet am 28. Oktober 2003

Der Regierungsrat wird eingeladen, in einem Planungsbericht aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen er gedenkt, die KMU sowie die Landwirtschaft im Kanton Luzern vom bürokratischen Aufwand zu entlasten. Mit einer Halbierung der administrativen Auflagen soll erreicht werden, dass die Belastung auf das Niveau von vor 20 Jahren zurückgeführt werden kann. Der Kanton Luzern soll gesamtschweizerisch bezüglich niedriger administrativer Belastungen und optimaler Abläufe einen Spitzenrang einnehmen.

Begründung:

Die Schweiz zählt mehr als 300 000 KMU sowie 75 000 Landwirtschaftsbetriebe, welche unter 250 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen. Dies entspricht 99,7 Prozent aller Unternehmen. Rund 2,5 Millionen Menschen finden in den KMU und in der Landwirtschaft Arbeit und Einkommen. Das sind zwei Drittel der erwerbstätigen Bevölkerung.

Der zeitliche Administrativaufwand hat sich in den letzten 20 Jahren verdoppelt. Der Bundesrat hat die administrative Entlastung der KMU deshalb zu seinen Hauptzielsetzungen gemacht.

Im geforderten Planungsbericht soll der Regierungsrat deshalb im Sinn eines kantonalen Anschlussprogramms aufzeigen, mit welchen Massnahmen er KMU und Landwirtschaft von bürokratischen Auflagen entrümpeln will.

Obwohl wir die bisherigen Anstrengungen in diesem Bereich im Kanton Luzern ausdrücklich anerkennen, erwarten wir vor allem Vorschläge für eine Beschleunigung der Verfahren, eine bessere Koordination der beteiligten Behörden, die Schaffung von transparentem und liberalem Recht, die Verringerung der Tiefe staatlicher Interventionen und eine noch vermehrte Kundenorientierung der Verwaltung. Die Bemühungen des Bundes sind dabei einzubeziehen.

Mit einer Halbierung der bürokratischen Auflagen soll erreicht werden, dass die administrative Belastung auf das Niveau von vor 20 Jahren zurückgeführt werden kann. Eine Bürokratiebefreiung fördert die unternehmerische Tätigkeit und bringt Impulse für mehr wirtschaftliches Wachstum im Kanton Luzern.

Guido Graf

Thomas Mathis

Marlis Roos

Robert Arnold

Pius Höltschi

Markus Gehrig

Erwin Arnold

Michael Egli

Josef Dissler

Patricia Schaller

Erna Müller

Armin Steiner

Margrit Leisibach

Bruno Stalder

Hans Aregger

Franz Koch

Josef Schmidiger

Jakob Lütolf

Franz Wüest

Guerino Riva

Bruno Schmid

Heidi Duss

Roland Vonarburg

Robert Vogel

Bruno Müller

Leo Müller

Bruno Furrer

Alois Hodel

Konrad Graber

Jeannette Chrétien

Patrick Meier

Pia Hirschi

Heidi Frey

Sepp Furrer